

Notizzettel



Gemeindeversammlung / Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2011 konnte Gemeinderatspräsident Xaver Pfyl insgesamt 108 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger begrüessen. Dies sind 22 % aller stimmberechtigten Personen. Diese Zahl liegt weit über dem mehrjährigen Durchschnitt.

Viel zu reden und zu diskutieren gab der Vorschlag und Antrag des Gemeinderates für eine Herabsetzung der Anzahl Gemeinderatsmitglieder von bisher sieben auf neu fünf Personen. Der Gemeinderat konnte mit seinen Argumenten für die Verkleinerung des Ratsgremiums zu wenige der anwesenden Bürgerinnen und Bürger überzeugen. In der Schlussabstimmung wurde der Antrag des Gemeinderates für die Änderung mit 39 Ja-Stimmen zu 59 Nein-Stimmen bei einigen Enthaltungen klar abgelehnt.

Diese Ablehnung zeigte auch Auswirkungen auf den Traktandumspunkt „Wahlen“. Drei bisherige Gemeinderäte nämlich Rolf Baumann, Daniel Haldimann und Stefan Kehrli stellten sich nach Ablauf ihrer Amtsdauern für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Marlis Anderegg demissionierte, weil ihr Lebenspartner Heinz Egli zur Wahl als Gemeinde- und Gemeinderatsvizepräsident vorgeschlagen war und von den Versammlungsteilnehmern auch ohne Gegenvorschlag gewählt wurde. Für die drei nun noch zu besetzenden Sitze konnte der Gemeinderat einzig Silvia Ammann-Stähli vorschlagen. Zwei weitere Personen mussten also noch gesucht werden. An der Versammlung selber hat der Gemeinderat zwei weitere Personen namentlich genannt und vorgeschlagen. Diese Personen machten aber geltend, die Übernahme des Amtes als Gemeinderätin/Gemeinderat müsse gut überlegt sein und eine Zusage könne von ihnen am heutigen Abend nicht erwartet werden. Silvia Ammann-Stähli wurde in stiller Wahl gewählt. Zwei Gemeinderatssitze konnten an der Versammlung nicht besetzt werden und sind vakant.

Schon an der Versammlung selber ist der Gemeinderat mit dem Wunsch, der Bitte und der Aufforderung an die Versammlungsteilnehmer gelangt, Personen, welche sich für eine Mitarbeit im Gemeinderat zur Verfügung stellen, bis Ende Januar 2011 schriftlich auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Wir wiederholen hier diesen Aufruf gerne auch für die Bürgerinnen und Bürger, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten oder wollten. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.

Neujahrsapéro / Einladung

Traditionsgemäss laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner und alle auswärtigen Personen mit Grundeigentum in der Gemeinde Schwanden ganz herzlich zum Neujahrsapéro ein wie folgt:

Sonntag, 2. Januar 2011; 17.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle auf der Lamm

Der Anlass soll gerade auch neu zugezogenen Personen Gelegenheit bieten, Leute aus unserer Dorfgemeinschaft kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Schwanden wünschen wir geruhsame Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.